

IFF WALSRODE setzt auf räumliche Nutzungsvielfalt

Maßgeschneiderte Möbel-Sonderlösungen von SMV

Ein Raum, eine Nutzungsvariante – eine Denkweise, die schon lange nicht mehr in den heutigen Arbeitsalltag passt. Die Anforderungen an moderne Arbeitswelten umfassen Flexibilität und Nachhaltigkeit. So wünschte sich auch die IFF aus dem niedersächsischen Walsrode einen Raum, der eine vielfältige Nutzung möglich macht. Das Chemie-Unternehmen produziert im Industriepark Walsrode mit rund 540 Mitarbeitenden das Multitalent Cellulosederivate, das heute in vielen Produkten wie Medikamenten, Zahnpasta, glutenfreiem Brot und Fleischalternativen zu finden ist. So einsatzfähig wie ihr eigenes Produkt ist, so einsatzfähig wollte das achtköpfige Projektteam rund um Dr. Roland Adden (Leiter Innovation Center) nach einer Sanierung der Büroräume- und Laborräume auch die neue Raumsituation im Aufenthaltsbereich lösen. Dafür holten sie SMV-Partnerin Christiane Abenhausen von der Abenhausen Büro- & Datentechnik GmbH ins Boot, die sofort den idealen Einsatzbereich für sondergefertigte Möbel von SMV erkannte.

Besondere Raumstruktur

Teeküche und Pausenbereich sind Dreh- und Angelpunkt für ein persönliches Miteinander im Team sowie mit Besuchern und Kunden. Beim gemeinsamen Kaffee werden Ideen ausgetauscht und kurze Gespräche geführt. Am Ende eines Flurs gelegen und als Durchgangsraum zu einem Büro brauchte der Aufenthaltsbereich durch seine sehr eckenlastige Architektur und die gewünschte Nutzungsvielfalt eine einladende und flexible Einrichtung, die durch SMV erfüllt werden konnte.



Moderne Büroeinrichtungen: Christiane Abenhausen aus Celle

„Unser Ziel war es, einen modernen und übersichtlichen Bereich zu schaffen, in dem Raum und Einrichtung in perfekter Harmonie miteinander stehen“, beschreibt Christiane Abenhausen das Projekt. Als geprüfte Büroeinrichterin plant sie mit viel Know How und einem guten Gefühl für den Kundenwunsch individuelle Lösungen. Mit rund 30 Mitarbeitenden unterstützt die Familie Abenhausen seit über 70 Jahren Unternehmen in den Bereichen Büroeinrichtung, IT-Systeme und Bürotechnik.

„Unser Kunde IFF Walsrode war sehr gut vorbereitet. Im Zuge eines Umbaus hatte sich innerbetrieblich ein Team zusammengefunden, das gemeinsam den Bedarf ermittelt und Wünsche unter den Mitarbeitenden erfasst hat. Mit diesen Ideen traten sie an uns heran“, erinnert sich die Planerin. Schnell erkannte sie, dass aufgrund der Raumgröße und vorhandener 45 Grad-Winkel eine optische Unruhe vorherrschte, der Raum dennoch großes Potenzial besaß.

„Wir schlugen vor, den hervorstehenden Erker, den der Büroraum bildet, zweierlei zu nutzen“, erzählt Abenhausen. Einerseits entstand so eine abgetrennte Teeküche, die dennoch im offenen Raumkonzept mitwirkt, andererseits konnte durch flexible, durchsichtige Trennwände ein eigenständiger Kopier-Bereich geschaffen werden. „Schön ist, dass hier nicht nur ein Kopiergerät in der Ecke steht, sondern der Bereich als kleines lichtdurchflutetes Separee abgetrennt ist, ohne – wie so häufig – in einer dunklen Abstellkammer zu verschwinden. Ein heller Arbeitsplatz zum Sortieren von Unterlagen oder als flexibler Workspace ergänzt das Angebot an dieser Stelle.“



Sonderlösungen von SMV

Mit den Trennwänden wurde auch der 45 Grad-Winkel des Erkers wieder aufgegriffen. „Hier kam dann unter anderem SMV ins Spiel“, beschreibt Abenhausen. „Wir wollten nicht, dass die Wände einfach im Raum stehen, sondern sich ideal einfügen. Im Gespräch mit SMV wurde die Möglichkeit aufgezeigt, eine große Loungebank mit einer Abwinkelung von 135 Grad herzustellen. Diese legt sich perfekt um die Trennwand und formt den Raum aktiv mit.“ Nachdem die erste Idee einer solchen Sitzlösung sowohl bei Christiane Abenhausen als auch Dr. Roland Adden und seinem Team sehr gut ankam, fuhr das Projektteam in die Löhner Ausstellungsräume des Sitzmöbel-Spezialisten. „Frau Abenhausen war an diesem Tag verhindert, aber das SMV-Team hat uns super beraten. Wir sprachen über den individuellen Sitzkomfort und konnten verschiedene Polsterarten ausprobieren. So haben wir in einem mehrstündigen Termin den für uns und unseren Einsatz richtigen Sitzkomfort bestimmt“, beschreibt Projektmitglied Sara Friedrichsen. Das Team entschied sich final für eine individuelle Anfertigung der Sitzhocker Cube mit niedrigem Rücken, der in gleicher Höhe mit der Fensterbank abschließt. „Hier ist es gelungen, die EDV-Leisten, die unterhalb des Fensters verlaufen, zu verdecken, sie aber vom Sofa noch erreichbar zu haben, sodass Laptops oder Mobilgeräte angeschlossen werden können“, erzählt Abenhausen.



Anpassungsstark in Form und Farbe

Doch nicht nur die Polsterung und Form des Sitzmöbels wurden angepasst, auch farblich fügt sich das Sofa gut in den Raum ein. „In der gesamten Gebäude-Gestaltung dominieren die Farben Grau, Beige und Anthrazit in Kombination mit hölzernen Wandverkleidungen. Diese Farbgebung haben wir in die Einrichtung einfließen lassen“, erzählt die Büroplanerin. „Die riesige Stoffauswahl, die SMV anbietet, gab uns jede Menge Spielraum. Vorab habe ich mit dem SMV-Team bereits eine Farbrichtung besprochen, die dem IFF Walsrode-Team vor Ort dann genauer gezeigt und besprochen wurde. So hat der Kunde die finale Farbentscheidung direkt bei SMV getroffen.“ Das gesamte Möbel wurde schließlich mit zwei unterschiedlichen Stoffen bezogen. Während der Stoff Vale in der Farbe Teal den Rücken und Rahmen bedeckt, setzt der Bezug Step Melange in Stahlgrau die Polsterung in Szene. „Einen besonderen Rahmen schaffen an dieser Stelle auch zwei maßgefertigte Pflanzkübel, die ebenfalls mit Step Melange in Stahlgrau bezogen sind und dieselbe Höhe wie die Rückenpolsterung haben. Die Plaan-T Pflanzkübel ersetzen dadurch die äußeren Armlehnen, schließen die Sitzecke aber räumlich ab.“

Bewegung im Raum: Sitzmöbel von SMV

Obwohl die Sitzecke links vom Eingang steht, wird sie zum zentralen Einrichtungselement. Sie formt den Raum und lädt alle anderen Elemente dazu ein, mitzuwirken. Zwei gemütliche Drehsessel der Kinzika-Serie wurden mit derselben Stoff-Kombination in Teal und Stahlgrau bezogen. Sie runden mit zwei niedrigen Tischen mit einer Melaminplatte in hellem Eichen-Dekor die Sitzecke ab. Dieses Eichen-Dekor findet sich auch in vier Stehtischen mitten im Raum und in der Teeküche wieder. Alle Tische nutzen das Einzelsäulen-Tischgestell Saphir von SMV in gebürstetem Edelstahl, das in mehreren Höhen erhältlich ist. „Wir haben den Stehtischen Barhocker mit Vale-Bezug in den Farben Teal und Sisal zur Seite gestellt. So laden die Tische zur gemütlichen Pause, aber auch zu Projektgesprächen ein, bei denen die Teilnehmenden individuell wählen, ob sie sitzen oder stehen möchten. Besonders praktisch ist hier die Flexibilität. Die Tische lassen sich durch den runden Fuß sogar alleine mit wenigen Handgriffen zur Seite räumen und der Raum für einen anderen Einsatz öffnen. Von allen Plätzen aus ist ein großer Wandbildschirm einsehbar. Für Präsentationen oder Teamevents eine super Sache, da alle ihren Sitz- oder Stehplatz frei wählen können“, beschreibt Abenhausen die Details.



Hand in Hand mit drei Teams

„Wir sind sehr zufrieden mit unserer neuen Einrichtung“, schließt Dr. Roland Adden ab. „Frau Abenhausen hat tolle Vorschläge gemacht, die wir alle übernommen haben. Der Besuch bei SMV in der Ausstellung hat uns voll überzeugt. Es war toll, wie uns Frau Abenhausen und SMV in jedem Schritt mitgenommen haben. Wir hatten jederzeit vollen Einblick in das Projekt und viel Spaß bei der Auswahl der Stoffe und des individuellen Sitzkomforts. Die Ausstellung von SMV zeigt eine Vielfalt, die ein Katalog nicht bieten kann. Wir haben die Stoffe nicht nur an kleinen Stoffmustern ausgewählt, sondern konnten sie im Einsatz auf den unterschiedlichsten Möbeln erleben. Das war sehr beeindruckend“ ergänzt Sara Friedrichsen. Auch Christiane Abenhausen ist zufrieden. „SMV hat das IFF Walsrode-Team super beraten und eine einzigartige Lösung geschaffen. Die Möbel passen nicht nur zum Raum, sondern auch zu den diversen Einsatzmöglichkeiten und den Vorstellungen des Kunden. SMV hat meine Erwartungen wieder einmal voll und ganz erfüllt und ich weiß, dass ich mich auf die Qualität, Kreativität und Flexibilität jederzeit verlassen kann.“

Bei IFF Walsrode ist durch die vertrauensvolle, kommunikationsstarke Zusammenarbeit von drei Teams ein flexibles Raumkonzept entstanden, das unterschiedliche Bedarfe deckt. Der Pausen- und Aufenthaltsbereich ist eine Kommunikationsfläche geworden, die zu Gesprächen in kleinen und großen Gruppen sowie die Durchführung von Mitarbeiter- und Kundenevents einlädt. Als gemütliche Wartezone, als Raum für Events oder als flexibler Arbeitsplatz ist dieser Raum nun dank Christiane Abenhausen und SMV ein Allrounder für den IFF Walsrode-Arbeitsalltag im Industriepark Walsrode.